

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST.»

Ist das alles? Kerzen und Glocken?! Echt jetzt? ...

SIE: Ich glaub's nicht! Die ganze Welt seit einem Jahr im Krisenmodus, alles am Boden – ausser Big Pharma und Massenmedien... und wo ist die Kirche? Totalausfall. Winterschlaf. Tot.

ER: Huch, was ist denn mit dir los? Die Kirche macht doch einen guten Job: Viel dazugelernt in digitaler Kommunikation, innovative Kleinformate, nahe bei den Leuten; und dann das öffentliche Gedenken: All die Kerzen, das landesweite Glockengeläut...

SIE: Im Ernst?! Ist das alles? Kerzen und Glocken?! Echt jetzt?...

ER: Was hast du denn erwartet? Was glaubst du denn, was man da noch mehr...

SIE: Was ich glaube? Ich glaube nicht nur, ich erwarte vor allem! Und zwar eine hörbare Stimme unserer Kirche, die sich der depressiven Prognosenseligkeit entgegenstellt! Die sich nicht wegduckt und in vorausweisendem Gehorsam die von den Kantonen bereits verschärften Massnahmen ein zweites Mal zuspitzt. Ich erwarte, dass sich unsere Kirche fürs Leben starkmacht, trotz all dem Gstürr!

ER: Aber das tut sie doch! Denk an all die Engagierten, die bei den Angehörigen... und die Menschen haben doch Angst! Ich glaube, dass da viel Gutes passiert. Und unser Kirchgemeindehaus ist ja jetzt ein Impfzentrum...

SIE: Was – Impfzentrum? Na bravo.

ER: Was hast du bloss?! Die Leute müssen sich doch schützen können. Und Anlässe können zurzeit ja sowieso keine stattfinden...

SIE: Wir steuern aber gerade in etwas ungemütliches Wasser, ich möchte keine Zweiklassengesellschaft mit unterschwelligem Impfwang... und die Kirche verdient daran auch noch...



ER: Jetzt hör aber mal auf! Das ist eine ganz normale Dienstleistung! Natürlich gibt's dafür eine Entschädigung, und sicher günstiger als in der Privatwirtschaft. Aber sag mal, warum bist du so genervt? Geht's dir gut? Oder bist du jetzt plötzlich zu den Verschwörungstheoretikern übergelaufen?

SIE: Siehst du?! Sogar für dich gibt's nur noch zwei mögliche Meinungen: Entweder man ist dafür oder dagegen! Weitere Möglichkeiten kommen gar nicht mehr vor! Und wer Fragen stellt, ist verdächtig. Amerikanische Verhältnisse, hurra, brave new world...

ER: Aber mit plakativem Zynismus kommt man weiter, oder was?! Spinnst du jetzt ganz?! Immerhin erleben wir gerade eine eindrückliche Solidarität mit den gefährdeten Menschen in unserem Land...

SIE: Solidarität. SOLIDARITÄT????!!!! Dieses Wort hatte auch schon ganz andere Dimensionen, stemmte sich gegen Ausbeutung und Verzweiflung, politische Verfolgung, Gewalt gegen Frauen und Kinder, flog auf Flügeln des Kondors übers Meer... und jetzt? Die dünne Münze ängstlicher Nabelschau,

strikt innerhalb der Landesgrenzen, quarantänekonform, ich muss k... kurz an die frische Luft.

ER: Du wirst doch nicht etwa krank? Willst du etwas trinken? Oder dich kurz hinlegen? Hast du Fieber? Ich schau mal, ob wir noch Aspirin...

SIE: STOPP!!! Du willst es nicht hören, oder? Ich bin nicht krank, nein – noch nicht. Und die Psychiatrie ist sowieso überlaufen zurzeit, auch bei den Jugendlichen... sogar die halten es nicht mehr aus.

ER: Ach komm, jetzt schau mal vorwärts! Der Frühling kommt, es wird bald Ostern, wir könnten doch an den freien Tagen...

SIE: Ostern? Genau! Auferweckung, das Leben stärker als der Tod – das wäre DER Steilpass für unsere Kirche; aber da ist wohl nicht viel zu erwarten... das müsste ich erst sehen, bevor ich's glaube.

ER: Hm, wenn du dich über all das so nervst, müssen wir uns ja nicht mit Leben und Tod aufhalten... wir könnten ja über Ostern ein Wellnesspackage in einem Hotel...

SIE: Sag mal, warum weichst du diesem Gespräch über die schlafende Kirche eigentlich die ganze Zeit aus?

ER: Tu ich doch gar nicht! Ich meinte bloss, unsere eigenen Lebensgeister zu wecken...

SIE: Genau darum geht's doch: In dieser Dauerkrise mag niemand mehr über seinen eigenen Gartenzaun hinaus schauen. Die Diskussion ist auch gelaufen. Dafür oder dagegen. Basta. Und eine Frage oder gar eine dritte Meinung bringt niemand mehr ein. Das macht mich alles so unglaublich müde...

ER: Dann geh doch wirklich etwas schlafen. Ich komme dich dann aufwecken für den Apéro im Garten...

SIE: Auferwecken?! Sorry, nein, Mandelblüten und Vogelzwitschern geht jetzt nicht – und zu «auferwecken» kommt gerade nur eine unbändige Wut in mir hoch... nicht bloss meine private Genervtheit, viel grösser, geradezu kosmisch, vielleicht ist das ja Gottes unbändige Wut über unsere Verschlafenheit – oder was glaubst du?

PFARRER PETER WEIGL-SCHATZMANN, LANGNAU

WORT ZUM MITNEHMEN

Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird Christus dein Licht sein.

EPHESER 5, 14

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



FOTO VON FABIAN WIDMER, LANGNAU

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe und hoffnungsvolle Osterzeit!

Anlässe in der Kirche Trubschachen
Bitte konsultieren Sie vor jedem Anlass den aktuellen Anzeiger oder erkundigen Sie sich direkt im Pfarramt Trubschachen, ob der Anlass wie geplant durchgeführt werden kann.



Geschichten von der Bäregghöhe
Dienstag, 13. April, 14.00 Uhr in der Kirche Trubschachen

Marianne Kühni erzählt Geschichten aus ihrer Zeit als Wirtin.

Erzählungen, wie sie die Bäregghöhe schreibt!

Wir halten alle Schutzmassnahmen ein.

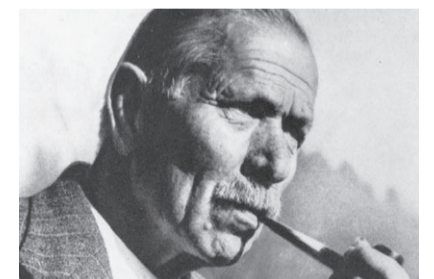
Corona-konformes Getränk und ein kleiner Imbiss zum Mitnehmen.



Kurzfilmfestival in der Kirche
Dienstag, 20. April, 19.30 bis zirka 22.00 Uhr in der Kirche Trubschachen

Filme von «lustig» über «touchierend» bis «aufrüttelnd». Darunter auch Klassiker wie «Der Schwarzfahrer» aus dem Jahr 1992.

Corona-konformes Getränk und ein Snack zum Alleine-Essen oder Mitnehmen.



Simon Gfeller in der Kirche
Dienstag, 27. April, ab 14.00 Uhr in der Kirche Trubschachen.

Je zur vollen Stunde spielen wir zwei Aufnahmen von Gfeller-Geschichten ab, gelesen von Christine Brunner, Langnau.

14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr, je die gleichen Geschichten.

Kommen Sie, wann Sie wollen! Auch hier werden alle Massnahmen eingehalten.

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggiwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den April gelten werden. Wir haben die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind. Die geltenden Abläufe finden Sie kurzfristig auf unserer Homepage/Agenda oder im Anzeiger.

Gründonnerstag, 1. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwieten.*

Gründonnerstag, 1. April, 17.30 Uhr
Musik und Wort mit Pfr. K. van Zwieten.
 Details siehe Veranstaltungen.

Karfreitag, 2. April, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag mit Pfrn. M. Grossmann, V. Friedli (Gesang) und R. Kiener Heubi (Orgel).

Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Samstag, 3. April, 21.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Osternacht in der katholischen Kirche mit Pfrn. K. van Zwieten und Diakon P. Daniels.

Ostern, 4. April, 6.00 Uhr
Osterfrühfeier mit Pfr. P. Weigl.

Ostern, 4. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zu Ostern
 mit Pfr. R. Jordi.

Ostern, 4. April, 14.30 Uhr
Gottesdienst zu Ostern im Kirchli Bärau mit Pfrn. P. Friedli.
 Details siehe unter Veranstaltungen.

Freitag, 9. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr
Liturgische Feier
 mit Pfrn. K. van Zwieten und R. Kiener Heubi (Orgel).

Freitag, 16. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. H. Held.*

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
 mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 23. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 25. April, 17.00 Uhr
Segen und segnen: «Bist du schon anders oder wirst du es noch?» mit Pfrn. M. Grossmann, A. Richard (Flöte), D.E. Wyss (Orgel), G.M. Schlatter-Strelka und J. Liechti mit Meditationsgruppe.

Freitag, 30. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

*Diese Gottesdienste können zur Zeit ausschliesslich von den Bewohnerinnen und Bewohnern besucht werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
17. Februar
 Josef Meier, geb. 1928, dahlia Lenggen.

25. Februar
 Anna Schneider-Wüthrich, gem. 1923, Stiftung Lebensart Bärau.

26. Februar
 Bethli Wüthrich-Signer, geb. 1925, dahlia Lenggen.

12. März
 Hans Baumgartner, gem. 1923, dahlia Lenggen.

Amtswochen
 Woche 14
 30. März bis 2. April: K. van Zwieten

Woche 15
 6. bis 9. April: R. Jordi

Woche 16
 13. bis 16. April: K. van Zwieten

Woche 17
 20. bis 23. April: M. Grossmann

Woche 18
 27. bis 30. April: P. Weigl

SENIOREN

Seniorenachmittag
Die Seniorenachmittage können leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Spielnachmittag
Die Spielnachmittage können leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.

VERANSTALTUNGEN

«Nicht müde werden»
Musik und Wort zum Gründonnerstag
Gründonnerstag, 1. April, 17.30 Uhr
in der Kirche Langnau
 Wiederum muss die traditionelle Abendmusik zum Gründonnerstag mit dem Kirchenchor ausfallen. Stattdessen gibt es um 17.30 Uhr eine kleine Feier mit Orgelmusik von Renate Kiener Heubi und kurzen Wortbeiträgen von PfarrerIn Kathrin van Zwieten. Herzlich willkommen in der Kirche! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gesprächskreis
Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
 Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
 Thema: Rund um Langnau, rund ums Jahr mit Peter Aegeter
 Leitung: Dora Fankhauser

Zäme ässe
Das «Zäme ässe» kann leider momentan nicht stattfinden.

Feier-Abend in der Kirche
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im April findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Kurs: «Bewegung und Ruhe»
 (auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)
 «Bewegung und Ruhe» gibt Raum für achtsame und spielerische Arbeit mit und durch den eigenen Körper. Bewusst werden die Knochen erfasst und die natürlichen Gesetze des Skeletts gespürt. Die Bewegungen werden langsamer, leichter, die Mitte gestärkt. Jeder Körper hat seine eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Der Boden dient als zuverlässiger Partner. Liegen, rollen, schütteln, sitzen, kriechen, stehen, gehen, laufen, klopfen, tanzen – entspannen und ruhen.

Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Wer sich auf seinen Körper einlassen und ihn neu kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Gelegenheiten zum Schnuppern und Kennen lernen dieses Bewegungsweges:



Oster-Gottesdienst aus dem Kirchli Bärau
Sonntag, 4. April 2021, 14.30 Uhr

Ei, Ei, Osterei, Jesus bricht den Tod entzwei!
 Pfrn. Priska Friedli, Organistin Daniela Wyss und Harfenistin Christine Strahm. Der Gottesdienst wird aus dem Kirchli übertragen.

Wer im Kirchli dabei sein möchte, kann sich bei Pfrn. Priska Friedli anmelden (Telefon 034 408 23 10 oder priska.friedli@lebensart.ch).

Buchtipp



Schöner Kinderbuchtipps für jedes Alter.



Montag, 17. Mai, 17.30 bis 19.00 Uhr, Dachraum (1. Stock) Kirchgemeindehaus

Freitag, 28. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr, Dachraum (1. Stock) Kirchgemeindehaus

Mitnehmen: Bequeme Kleider und rutschfeste Socken. Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Anmeldungen (bis 12. bzw. 25. Mai)

sind zwingend und werden nach deren Eingang berücksichtigt: Petra Wälti, Sozialdiakonin und Lehrerin für Placement, Haldenstrasse 4, Langnau, Telefon 034 402 00 66 (bitte Combox besprechen), Mail: waelti@kirchenlangnau.ch.

Bei entsprechendem Interesse findet nach den Sommerferien ein regelmässiger Kurs statt.

JUGEND

Voranzeige:

Das Kinderlager KILA 2021 findet vom 12.-16. Juli 2021 im Eriz statt. Unser Thema: «Spiel ohne Grenzen»
 Infos und Flyer für Anmeldungen folgen.
 Bitte Datum merken. Wir freuen uns!
 Esther Schöpfer und KILA-Team



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

NACHGEFRAGT BEI...

Markus Stegmann
Bestattungsunternehmer



Woran glauben Sie?

Ich denke, jeder Mensch hat ein Glaube auf seine ganz persönliche Art und Weise. Das gibt einem Raum und Freiheit, seinen eigenen Glauben zu leben und zu erleben.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Mit viel Engagement und Leidenschaft bin ich in meinem Beruf als Bestatter tätig. Leute in einer schwierigen Situation umfassend und hilfreich unterstützen zu können bereitet mir grosse Freude. Meine liebe Familie und die vier Grosskinder, alle in nächster Nähe wohnhaft, sind der perfekte Ausgleich zu meinem Beruf. Und dann ist natürlich noch das Fischen und Motorradfahren, wenn die Zeit dazu ausreicht.

Welches Talent hat Ihnen die Natur geschenkt?

Ich bin offen, allen Mitmenschen gegenüber. Egal wo ich Leute antreffe, kann ich mit ihnen einen Schwatz oder ein Gespräch führen. Ich schätze den Kontakt zu den Menschen sehr.

Was schätzen Sie an Ihrem Lebensort Langnau?

Nicht nur Langnau, sondern das ganze Emmental ist etwas Spezielles. Von Kindheit an hatten wir Kontakt zu Langnau, mein Grossvater hatte hier ein Velogeschäft. Wir sind nun seit 36 Jahren in Langnau. Unsere Familie hat sich hier richtiggehend verwurzelt. Wir fühlten uns von Anfang an so richtig als «angekommen». Die Natur, die hügelige Landschaft, die Menschen, das Angebot an Vereinen, kulinarischen Köstlichkeiten, Kulturanlässe, die Vielfalt an Geschäften etc. ist beeindruckend. Man muss nicht weit gehen, man findet hier alles, um gut zu leben, gleich um die Ecke.

Was umfasst Ihr Engagement für Langnau und was macht Ihnen besonders Freude daran?

Seit vielen Jahren interessiert mich die Politik. Darum bin ich auch Mitglied im Grossen Gemeinderat und der Finanzkommission. Aus beruflichen Gründen aber habe ich mich nicht weiter für politische Ämter interessieren können. Aber auch die Männerriege Langnau ist etwas Besonderes, wo es sich lohnt, mitzumachen. Die hervorragende Kameradschaft und natürlich der zweite Teil nach dem Turnen ist einzigartig. Wenn dem nicht so wäre, wäre ich auch nicht Präsident dieser Riege. Leider ist all das aber jetzt durch die Pandemie viel zu kurz gekommen.

Was ist Ihre grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?

In beruflicher Hinsicht als Bestatter ist die grösste Herausforderung darin, den Bedürfnissen der Leute gerecht zu werden unter Einhaltung der einschneidenden Schutzmassnahmen. Privat vermisse ich die persönlichen, sozialen Kontakte sehr.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?

Im Wald. Die Bäume bewirken in mir in allen Jahreszeiten Ruhe, Kraft und Energie.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?

Nicht nur der Kirchgemeinde Langnau, sondern der gesamten reformierten Kirche wünsche ich Offenheit, Mut und ein gutes Miteinander. Der Kirchgemeinde Langnau selbst wünsche ich bei ihrer Bewältigung der Arbeit und der grossen, bevorstehenden Projekte Durchhaltewillen und gutes Gelingen. Gott vertrauen. Immer wieder Freiwillige die bereit sind Zeit zu schenken.



Samstag 3. April 21.00 Uhr
Feier zur Osternacht
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag 4. April ab 6.00 Uhr
Osterfeier
06.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienste in der reformierten und in der katholischen Kirche
14.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchlil Bärau

Aktion "Brot zum Teilen"
Zur Aktion bieten die Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler ein Spezialbrot an.
Mit dem Kauf dieses Brotes unterstützen Sie die Hilfswerke **Brot für alle** und **Fastenopfer** in ihrem Engagement für das Recht auf Nahrung.



MITTEILUNGEN

Liebe Leserin, lieber Leser
In dieser Ausgabe finden Sie einen Einzahlungsschein für «reformiert.» eingelegt.
Wir danken Ihnen für einen Unkostenbeitrag von CHF 15.-, welcher uns hilft, die Aufwendungen für «reformiert.» in einem für unsere Kirchgemeinde tragbaren Rahmen zu halten.
Kontoinformationen:
Reformierte Kirchgemeinde,
Haldenstrasse 4, 3550 Langnau
IBAN CH45 8080 8005 5341 8122 8

AUFERSTEHUNG
Ostergedicht

Ruft es laut in alle Welt,
lobet Erd und Sternenzelt:
Christus ist erstanden,
von des Todes Banden!

Heute ist der Herr erstanden
geht und sagt es weit und breit,
dass der Tod ist überwunden,
Gottes Sohn hat euch befreit!>>

Frauen gingen früh zum Grabe
ehe noch der Tag begann
und sie dachten so beim Gehen,
wer den Stein wohl heben kann.

Ja sie konnten es kaum fassen,
doch ihr Herz das wurde froh.
Menschen, die es heute hören,
denen geht es ebenso.

Als sie nah und näher kamen,
sahen sie ein'n hellen Schein,
und ein Engel sprach zu ihnen:
«Fried und Freud soll euer sein!

TEXT: CHRISTINA TELKER
FOTO: FABIAN WIDMER, LANGNAU

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Da die Corona-Situation und die damit verbundenen Massnahmen laufend ändern, ist unbedingt der «Anzeiger» bzw. unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) zur aktuellen Situation zu konsultieren!

Karfreitag, 2. April, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.

Predigttxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Ostern, 4. April, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.

Predigttxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr

Kirche Trubschachen: Gottesdienst

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos unter Trubschachen. Predigttxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Mobile 079 218 49 58.

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Annerös Hulliger, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigttxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigttxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

18. Februar

Hans Habegger-Siegenthaler, geb. 1929, eh. Enziknübli, zuletzt Alterszentrum Eggwil.

10. März

Willi Habegger-Siegenthaler, geb. 1938, unter Schneidershaus.

D'Hilf chunnt mr vom Herr, wo Himel und Ärde het gschaffe. Är laa dir dr Fuess nid la usgschlipfe, dä wo di bhüetet, schlaaft nid.

AUS PSALM 121



Der Frühling kommt!

SENIOR*INNEN

Hilfe nötig?

Bei Gesprächsbedarf steht das Pfarramt zur Verfügung. Telefon 034 495 53 19.

Für Personen, die Unterstützung beim Einkauf etc. benötigen, hilft der Frauenverein (Pia Gerber). Telefon 034 495 61 68.

Altersstube und alleinstehende Frauen – ABGESAGT!

Bis auf Widerruf können die Altersstubenachmittage sowie die Mittagessen der alleinstehenden Frauen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden.

JUGEND

KUW – 9. Schuljahr

Konfirmationen 2021

Siehe Kasten

KUW – 8. Schuljahr

Kloster Dach, 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 27. Mai

Verantwortlicher

Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19

KUW – 2. Schuljahr

Das Einschreiben in die KUW findet Corona-bedingt zu einem späteren Zeitpunkt statt.

EINZAHLUNGS-SCHEIN

Abonnement «reformiert.»

Jahresbeitrag CHF 15.–

Für eine Spende mit beiliegendem Einzahlungsschein zur Deckung der Herstellungskosten des «reformiert.» sind wir dankbar.

Der Richtpreis des Abonnements beträgt: CHF 15.– pro Jahr

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

KONFIRMATIONEN 2021

Folgende Jugendliche aus unseren Kirchgemeinden werden unter der Leitung von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, konfirmiert:

Trub, 2. Mai, 9.30 Uhr

Alina Beer, Vorder Holz 44

Kisha Beer, Stockmatt 321, Fankhaus

Eliane Blum, Vorder Säuberg 187

Meret Boss,

Ober Spitz 327, Fankhaus

Rafael Fankhauser,

Hinter Mildbach 134

Melina Gerber, Seltenbachstrasse 7

Eric Nyota Gerber, Ober Fuhren 345

Eric Emil Mühlheim,

Fankhausstrasse 27, Fankhaus

Geraldine Joya Schürch,

Unter Seltenbach 120

Christian Wüthrich,

Hinter Brandösch (wird am 9. Mai in Trubschachen konfirmiert)

Elin Wüthrich, Mühlestrasse 48

Isabelle Wüthrich, Seltenbachstr. 1

Leoni Jael Wüthrich, Mühlestr. 30

Sheila Wüthrich, Brandösch 174a

(wird am 9. Mai in Trubschachen konfirmiert)

Trubschachen, 9. Mai, 9.30 Uhr

Denise Chevallaz, Wegstöcklistr. 10

Mattia Merz, Bahnhofstrasse 10

Jasmina Schär, Dorfstrasse 68

Muriel Wittwer, Dorfstrasse 66

Sven Fankhauser, Gummenstr. 10

Wir gratulieren herzlich und wünschen euch auf dem weiteren Lebensweg Gottes Segen!

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte konsultieren Sie für jeden Anlass auch den Anzeiger oder erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten direkt im Pfarramt.

Karfreitag, 2. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 4. April, 9.30 Uhr

Ostergottesdienst, eventuell mit Corona-konformem Abendmahl.

Pfrn. Sandra Kunz und Max Glauser, Orgel (Musik von Buxtehude, Bach u.a.). Ostereier zum Mitnehmen. Predigttxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24.

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen.

Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel. Predigttxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfrn. Sandra Kunz und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Gottesdienste im Pavillon der Alterssiedlung:

Dienstag, 27. April (Haus 8) und Donnerstag, 29. April (Haus 10), je 10.30 Uhr.

Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Online-Predigt: Auf YouTube gehen, «April-Predigt aus Trubschachen» eingeben und an die entsprechende Stelle scrollen. Die neue Predigt ist ab Mitte Monat «aktiv». (Sie finden sie auch auf unserer Homepage unter «Corona»).

Wort zum Tag: Jeden Tag neu mit verschiedenen Stimmen aus der ganzen Schweiz. [www.kirche-trubschachen.ch/Corona/Wort zum Tag](http://www.kirche-trubschachen.ch/Corona/Wort_zum_Tag).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

26. Januar

Ruth Schweizer-Jost, Jg. 1933, zuletzt Seniorama Oberhofen.

2. Februar

Gerda Schuchert-Percher, Jg. 1934, zuletzt Dahlia Oberfeld

8. Februar

Verena Bieri-Bracher, Jg. 1942, zuletzt Lebensart Bärau.

Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.

JEREMIA 33,6

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neu im Kirchgemeinderat

Mein Name ist Christina Wittwer und ich bin 35 Jahre alt. Seit 3 Jahren wohne ich mit meinem Mann Samuel und unseren 3 Kindern, Aliya, Maelle und Jaro, in Trubschachen. Ich besuchte das Kindergarten-Seminar in Luzern und arbeitete 9 Jahre auf dem Beruf. Seit der Geburt unserer ersten Tochter bin ich Vollzeit-Mama.

Gerne bin ich in der Natur unterwegs. Seien es Wandern, Familienausflüge in die Emmentaler Höger oder ein Spaziergang der Ilfis entlang. Ich bin ein geselliger Mensch und geniesse das Zusammensein mit der Familie und Freunden sehr! Wenn ich Zeit finde, bin ich gerne kreativ. Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Kirchgemeinderätin und hoffe, dass ich mit meinen Ideen den Rat bereichern kann.



JUGEND

KIKI

24. April, 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Mit Christine Gerber (079 284 54 88) und Priska Hirschi.

KUW

5. Klasse: Nach den Frühlingsferien dienstags 14.50 bis 15.35 Uhr. Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

7. Klasse: Mittwoch, 7. April, 13.30 bis 16.00 Uhr, im Pfarrhaussäli. Fake oder Wahrheit? Über den Umgang mit (Un-)Wahrem.

9. Klasse: Konfirmationen 2021
Siehe Kasten

VERANSTALTUNGEN

Film in der Kirche

Dienstag, 20. April, 19.30 bis zirka 22.00 Uhr:

Kurzfilmfestival! Filme von «lustig» über «touchierend» bis «aufrüttelnd». Corona-konformes Getränk und ein Snack zum Alleine-Essen oder Mitnehmen.

GOLDENE KONFIRMATION



Konfklasse 1970, Goldene Konfirmation an Pfingsten 2021

SENIOR*INNEN

Senior*innen für Senior*innen

Dienstag, 13. April, 14.00 Uhr

in der Kirche: Marianne Kühni erzählt Geschichten aus ihrer Zeit als Wirtin. Erzählungen, wie sie die Bäregghöhe schreibt! Wir halten alle Schutzmassnahmen ein. Corona-konformes Getränk und ein kleiner Imbiss zum Mitnehmen.

Dienstag, 27. April, ab 14.00 Uhr:

Simon Gfeller in der Kirche Trubschachen! Je zur vollen Stunde spielen wir zwei Aufnahmen von Gfeller-Geschichten ab, gelesen von Christine Brunner, Langnau. 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr, je die gleichen Geschichten. Kommen Sie, wann Sie wollen! Auch hier werden alle Massnahmen eingehalten.

Als «Gluschtig-Macherli» finden Sie bereits jetzt auf YouTube zwei kurze Texte von Simon Gfeller: YouTube / «Christine Brunner liest Simon Gfeller». Oder: www.kirche-trubschachen.ch/Corona/«Senior*innen für Senior*innen».

Gottesdienste im Pavillon

Dienstag, 27. und Donnerstag,

29. April, je 10.30 Uhr.

Bitte konsultieren Sie auch den aktuellen «Anzeiger».

Gesprächskreis

Freitag, 30. April, 14.30 Uhr, im Pfarrhaussäli.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeindeforum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Karfreitag, 2. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Simon Taverna

An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser,
Mobile 079 246 08 40

Samstag, 3. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Ursula Kühni,
Mobile 079 747 57 39

Ostern, 4. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Margrit Haldemann
Mobile 079 567 07 78

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner,
Mobile 079 733 17 39

Sonntag, 18. April, 20.00 Uhr

Gemeinsamer Abend-Gottesdienst in der Kirche Signau

Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi: Natalie Bähler,
Mobile 079 720 69 65

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Monika Bachmann,
Mobile 079 380 57 74

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

7. Februar

Dario Wüthrich, Mittlerberg, Eggiwil

Beerdigungen

12. Februar

Karl Bichsel, geb. 1932, dahlia Oberfeld
Langnau / Hürlisegg-Höck, Eggiwil

13. Februar

Pauline Wittwer-Oberli, geb. 1918,
Hinter Senggen, Eggiwil

20. Februar

Ruth Stettler-Roth, geb. 1945,
Obere Mühle, Eggiwil

SENIOREN

Korrigendum:

In der März-Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Die Nennung **Gratulation zum 85. Geburtstag** fehlte und so entstand der Eindruck, dass Frau Heidi Hirschi und Hans-Ulrich Jost schon den 93. Geburtstag feiern. Wir entschuldigen uns für diese Unachtsamkeit:

Zum 85. Geburtstag

25. März

Heidi Hirschi, Alterszentrum Eggiwil,
vormals Sorbachgraben

Zum 85. Geburtstag

29. März

Hans-Ulrich Jost, Kapfchwand, Eggiwil

Zum 85. Geburtstag

5. April

Erich Graf, Dorf, Eggiwil

Zum 92. Geburtstag

26. April

Marie Wüthrich, Dorf, Eggiwil

Zum 93. Geburtstag

30. April

Emma Siegenthaler, Hohgantblick,
Schangnau

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren herzlich zum Geburtstag, wünschen Gottes Segen und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.

VERANSTALTUNGEN



Das Froue-Gaffee Zmörgele findet leider nicht statt.

Us mim Tagebuech...

Wuche 10/2021

Danke Tagebuech, dass i Dir geng ume darf verzeue...

I höckle im Büro, verusse isches brrrrrrr. Aber i wott nid chlage, mir hi itz o viu Sunne dörfe gniesse, di erschte Frühlingblueme gwungere zum Bode us. Si berühre mis Härz, mini Seeu. Eh wi cha i mi drüber fröie!

Was i ono muess los wärde... ganzi zwü Mau hi mir üs sit letscht Herbscht im Frouegaffee troffe u üs dörfe gseh!

Wi gärn würdi Dir itz verzeue, dass mir im Apriu zäme Zmörgele, zäme dorfe, lache, lose, Sorge, unbeschwärt zäme a Tisch hocke... e Pouse mache us eifach gniesse! **Leider müesse mirs absäge!** Ja, i gibes zue, i vermisse, ha Längzyti nach de Froue wo gärn üsi Gescht im Frouegaffee si!

I wünsche mir ganz, ganz fescht, dass mir üs nach dr Summerpouse ume dörfe gseh!

Liebi Froue, i wünsche öich aune aues Liebe, Guete, für e jedä Tag öppis Gfröits u dass mir aui gsung dörfe si! I fröie mi fescht, weni öich ume darf gseh u begrüesse.

VO GANZEM HÄRZE MIT LIEBE GEDANKE
VERENA STUCKI



Gründonnerstag, 1. April, ab 8.00 Uhr Ostereierverkauf

Die OEME-Gruppe bietet ihre selbst gefärbten Eier bei **Stöckli** und in der **Käseri Heibühl** zum Verkauf an. Der Verkaufserlös wird dem Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental sowie den Hilfswerken der evangelischen Schweiz (HEKS) zukommen.

DI E OEME-GRUPPE



Ostersonntag, 3. April, 20.00 Uhr

Osternachtfeier

in der Kirche Eggiwil
mit Pfarrer Volker Niesel und der Organistin Esther Marti.

Wegen der Einschränkungen durch die behördlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie kann in diesem Jahr leider der «Eggiwiler Osterchor» nicht mitwirken.

Auch der traditionelle Kirchenkaffee im Anschluss an die Osternachtfeier muss in diesem Jahr ausfallen.

JUGEND



Sonntag, 4. und 25. April, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorfschulhaus

KUW 9. Klasse

Dienstag, 6. und 27. April
jeweils 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.

ZITAT VON MARTIN LUTHER

RÜCKBLICK

Weltgebetstag 5. März 2021, Vanuatu
«Auf festen Grund bauen»

Frauen aus Vanuatu haben die Worte Jesu aus dem Matthäusevangelium (Mt 7, 24-27) als Fundament für ihre Liturgie gewählt.

Anders als gewohnt hat die Vorbereitungsgruppe zu einem Rundgang um – und in die Kirche eingeladen.

Durch Bilder, Info-Tafeln und Installationen erfuhren die Besucher mit welcher grossen Herausforderungen Vanuatu zu kämpfen hat. Die meisten Menschen leben in kleinen Dörfern/Stämmen, in ländlichen, abgelegenen Gebieten. Frauen sind die familiären Stützen der Gesellschaft. Sie versuchen mit wenig Geld die Familien durchzubringen, die Kinder in die Schule zu schicken und für den nötigen Lebensunterhalt zu sorgen. Von einem Bildungs- und Gesundheitswesen, Wirtschaft und Industrie wie wir es kennen, sind die Menschen in Vanuatu weit entfernt. Ein Drittel der erwerbstätigen Bevölkerung arbeitet in der Tourismusbranche. Als «letztes Paradies auf Erden» ist Vanuatu weltweit, das am stärksten vom Klimawandel bedrohte Land. Wirbelstürme, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Extremregenfälle sind nicht ungewöhnlich. Viele Naturkatastrophen müssen machtlos hingenommen werden. Die Menschen haben gelernt damit zu leben. Sie sind stark mit der Natur und ihren Traditionen verbunden. Ihr aktiver Glaube und das Vertrauen geben ihnen Hoffnung und Zuversicht.



Zum Abschluss am 7. März haben wir mit Pfr. Ueli Schürch den WGT-Gottesdienst gefeiert. Mit den Kollekten von CHF 899.40 können wir Projekte, wie Nähkurse, Radiosendungen für Frauen, den Druck von Schulbüchern in Rral-Sprache und regionale Netzwerke, unterstützen.

Mit Selbstgebackenem aus dem «Notvorratstopf von Vanuatu» bedankte sich die Vorbereitungsgruppe bestehend aus Lusi Niesel, Susanne Wegmüller, Elisabeth Siegenthaler, Marjorie Galliker, Jolanda Arm und Silvia Hirsbrunner bei den Besuchern.



MITTEILUNGEN

Wir sagen DANKE!

Nach 15 Jahren als Kassier der Kirchgemeinde Eggiwil verlässt uns nun Martin Wegmüller.



Liebe Frauen des WGT-Teams



Vom 3. bis 7. März 2021 durften wir einen wunderschönen Rundgang um und in der Kirche Eggiwil erleben.

Wir danken euch von Herzen für eure Arbeit und das grosse Engagement. In dieser noch immer speziellen Corona-Zeit ist es nur schon eine Herausforderung, sich einem Projekt überhaupt zu stellen. Geschweige denn, wenn der ganze Anlass anders als gewohnt durchgeführt wird.

Liebes WGT-Team, ihr habt uns alle mit euren tollen Ideen, grossem Elan und viel Freude auf eindrückliche Art und Weise auf einen Rundgang ins ferne «Vanuatu» mitgenommen.

Ihm gilt ein grosser Dank – er hat einen grossen Teil zum Gelingen unserer gut funktionierenden Kirchgemeinde beigetragen und stand dem Kirchgemeinderat stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir lassen Martin nur ungern gehen – freuen uns aber mit ihm auf seinen wohlverdienten Ruhestand.

Lieber Martin, wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute, beste Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen und danken nochmals herzlich für die schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRETEAM

Mit faszinierenden Eindrücken machten wir uns anschliessend auf den Heimweg in unsere gewohnte, wohlwollende Umgebung, in unser Zuhause mit festem Dach über dem Kopf.

DER KIRCHGEMEINDERAT EGGIWIL
UND DAS PFARRETEAM

Amtswochen

29. März bis 18. April
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

19. April bis 2. Mai
Pfr. Volker Niesel
Telefon 077 520 25 86

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 2. April, 17.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Lauperswil:

Karfreitags-Besinnung mit Corona-konformem Abendmahl.

Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler, Pfarrer Martin Benteli und Organistin Irene Käser.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Karsamstag, 3. April, 20.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zur Ostersnacht.

Mit Einzug der neuen Osterkerze (gestaltet von 8. Klässlern). Gestaltet von Irene und Andreas Schenk sowie Raphael Rüfenacht (Musik). Anschliessend Osterfeuer im Kirchhof.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Ostersonntag, 4. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Predigt zu «Thomas, der Zweifler», Johannes 20, 24–29.

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Organist Urs Veraguth.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Tel. 034 402 27 39.

Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr

«Wie schmeckt Gott?!» – eine sinnliche «Waffel»-Andacht

am Tag, an dem eigentlich der «Chumm u lueg-Märit» wäre.

Gestaltet von Irene und Andreas Schenk sowie Raphael Rüfenacht (Musik).

Mit Corona-konformem «Probierli» in oder bei der Kirche (wetterbedingt).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Predigt zu «Wär isch mi Hirt?», Psalm 23.

Gestaltet von Prädikantin Monika Rubi, Organist Urs Veraguth sowie Doris und Willi Röthlisberger.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Predigt zu «Jesus verurteilt nicht», Johannes 8, 1–11.

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Organistin Irene Käser.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

5. Februar

Margrit Fahrni-Kohler, 1942, von Lauperswil mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Utzigen.

25. Februar

Käthi Boss-Haslebacher, 1950, von Zollbrück (Längmattstrasse) mit Aufenthalt im dahlia Zollbrück.

JUGEND



Frühlings-Kindertag

Am **Mittwoch, 14. April** von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der **Frühlings-Kindertag** statt.

Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, mit den Kindern zu basteln, eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu singen.

Anmeldung bis Freitag, 9. April bei: Christine Schöpfer, Mobile 079 530 03 07.



Teenie-Träff im Ofehüsli (beim Pfarrhaus)

Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 9. April 19.00 bis 21.30 Uhr

Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30.

SENIOREN

Seniorenflug 2021

Geplant – noch kein festes Datum

Liebe Seniorinnen und Senioren Leider konnte im letzten Jahr der beliebte Ausflug wegen Corona nicht stattfinden.

Wir vergessen es nicht und hoffen, ihn in diesem Jahr wieder anbieten zu können.

Momentan ist es aber zum Schutz vor Corona wichtig, dass wir uns noch gedulden.

Wir hoffen auf den Sommer oder den Herbst und werden den Ausflug zu gegebener Zeit publizieren.

Vielleicht mögt Ihr bis dahin das eine oder andere Angebot unserer Kirchgemeinde nutzen; wir freuen uns auf Euch!

«Blibet gsund u bhüet Öich Gott.»

DAS ORGANISATIONS-TEAM

VERANSTALTUNGEN

Goldene Konfirmation 2021

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Goldene Konfirmation nicht wie üblich am Palmsonntag statt.

Diese wird auf einen späteren Zeitpunkt des Jahres verschoben.

Wir danken für das Verständnis und wünschen bis dahin allen eine gute Zeit.

DAS VORBEREITUNGSTEAM

Gebetsabend

Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



Abendgebet in der Kirche

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,

Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen.

Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

RÜCKBLICK

Suppen-Tage 2021:

Dehei u doch vrbunde

Im März wurde fleissig Suppe gelöffelt. Wir danken für alle Zeichen der Solidarität zugunsten Benachteiligter hier und anderswo.

Diese Solidarität stärkt ebenso, wie Suppe und Brot! Denn manche Suppen können wir nur gemeinsam auslöffeln.

Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Gasthöfe und Bäckereien und an alle Suppenverteiler/innen.

Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr wieder «zäme chöi Suppe löffle».

Übrigens: die letzte Suppe gibt es am Gründonnerstag, 1. April.

Last-minute-Suppe kann bis Mittwochmittag über Mobile 079 531 50 30 bestellt werden.

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

Danke!

MITTEILUNGEN



Beitrag «reformiert.»

Wir erlauben uns, dieser Ausgabe von «reformiert.» einen Einzahlungsschein beizulegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den geringen Jahresbeitrag von CHF 10.– solidarisch mittragen und danken Ihnen dafür ganz herzlich.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRER

Lieblingspsalmen entdecken

Die deutsche Theologin Dorothee Sölle hat geraten:

«Esst die Psalmen. Jeden Tag einen.»

Eine gewisse Zeitlosigkeit zeichnet die Psalmen aus. Obwohl sie uralt sind, können manche Verse und Bilder uns unmittelbar ansprechen.

Wenn wir sie kauen und verdauen, können sie auch unsere – «modernen» – Seelen nähren. So geht es uns persönlich. Andere dieser Gebete wiederum können im Alltag plötzlich zum Stolperstein werden. Unser Glaube schleift sich daran ab.

Oder er wird daran geschärft. Und manchmal ist so ein Psalmwort einfach das richtige Wort zur richtigen Zeit. Es tut gut.

Wie geht es Ihnen/Euch mit den Psalmen? Welche Verse begleiten Sie vielleicht schon lange?

Welcher Psalm war oder ist Ihnen/Euch ein besonderes «Denk-Mal»? Bringen Sie ihn mit!

In einer losen Folge wollen wir uns miteinander mit Psalmen (oder Psalmversen), die jemandem von uns wichtig sind, auseinandersetzen. Wir tauschen miteinander darüber aus, was sie in uns auslösen, versuchen ihren Hintergrund zu erkunden und lassen sie in verschiedenen Übersetzungen auf uns wirken.

An folgenden Daten laden wir Sie dazu ein:

Mittwoch, 7. April, 19.30 bis 20.30 Uhr

Samstag, 17. April, 9.30 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 28. April, 19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: je nach geltenden Corona-Bestimmungen in der Pfrundscheuer oder in der Kirche.

Es sind weder Anmeldung noch eine lückenlose Teilnahme nötig.

«Chömet u chüschtet die Psalme».

MARTIN BENTELI UND ANDREAS SCHENK, PFARRER

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9

«Gott zeigt de Vertrappete sy Wäg.» us Psalm 24,9



Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE



Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Karfreitag, 2. April, 17.00 Uhr

Wir gedenken der **Kreuzigung Christi** in einer gemeinsamen **Besinnung** mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Martin Benteli und Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Irene Käser. Das Abendmahl findet statt, sofern es die Pandemie-Situation erlaubt.

Ostersonntag, 4. April, 9.30 Uhr

Die **Auferstehung Christi** feiern wir in einem **Festtagsgottesdienst**, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Das Abendmahl und die anschliessende Eiertütschete in der Pfrundscheune finden statt, sofern es die Pandemie-Situation erlaubt. Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Telefon 034 461 05 70.

Sonntag, 11. April

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Christa Schüpbach-Schenk. Anmeldung für Predigtautodienst bei Ueli Burkhalter, Telefon 034 461 24 91.

Sonntag, 25. April

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh: Die Andachten finden nach wie vor statt, sind jedoch aufgrund der Pandemie nicht öffentlich.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

16. Februar

Bertha Siegenthaler-Aeschlimann, geb. 1926, Dändlikerhaus Ranflüh, vorher Modeneich 13b, 3433 Schwanden i.E.

25. Februar

Käthi Boss-Haslebacher, geb. 1950, dahlia Zollbrück, vorher Längmattstrasse, 3436 Zollbrück (Beisetzung in Lauperswil)

VERANSTALTUNGEN

Die Mittagstische können leider bis auf weiteres nicht durchgeführt werden.



Senioren-Ausflug

Der traditionelle Senioren-Ausflug im Mai kann leider aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt werden.

MITTEILUNGEN

Gesprächsangebot

Die aktuelle Situation ist für viele Leute belastend, die Corona-Massnahmen schlagen aufs Gemüt, Sorgen und Einsamkeit plagen die Leute.

Wünschen Sie ein Gespräch?

Rufen Sie Pfrn. Renate Beyeler an (Tel. 034 496 73 48) und vereinbaren Sie einen Termin oder einen Besuch. Ausserdem sind anonyme Gespräche jederzeit möglich bei der Dargebotenen Hand, Tel. 143. Diese Angebote sind kostenlos.

Abwesenheit

Pfrn. Renate Beyeler ist von Dienstag, 6. April bis Dienstag, 13. April 2021 ferienhalber abwesend. Kontakt zur Stellvertretung: Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.



Grabaufhebungsfeier auf dem Friedhof Rüderswil

Nach dem 18. April 2021 werden Gräber auf dem Friedhof Rüderswil aufgehoben. Es betrifft Einzel- und Urnengräber der Jahre 1991 bis 1996. Die Angehörigen wurden mit einem Brief der Gemeindeverwaltung Rüderswil informiert.

Am Samstag, 17. April 2021 findet um 11.00 Uhr eine Grabaufhebungs-Feier statt.

Alle Angehörigen sind freundlich eingeladen, ein letztes Mal auf dem Friedhof Abschied zu nehmen.



Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

OSTERRUF

Nach Karfreitag, an dem wir des Todes Jesus Christi am Kreuz gedenken, folgt Ostern. Gottes Sohn ist auferstanden, hat den Tod besiegt und uns Christen Hoffnung geschenkt. Hoffnung auf Neuanfang und Leben, und die Gewissheit von Gottes Zuspruch und Segen.

Wenn wir heute Ostern feiern, ist das Ei, welches wir verzieren und verzehren, das Symbol für Leben. Mit dem Ei fängt das Leben an, und es erinnert uns an den Frühling und alles Neue.

Ostern ist auch das Fest des Lichtes. Deshalb zünden wir jedes Jahr eine neue Osterkerze an. Hier das Bild unserer neuen Kerze, die uns wieder ein Jahr lang begleiten wird. An dieser Kerze wird jede Taufkerze angezündet.

Das Bild auf der Kerze steht für die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen: unter dem Kreuz können sich alle versammeln, hier finden alle eine Heimat, die eine solche suchen.

Das Kreuz, an dem Jesus gestorben ist, weist über Tod und Schmerz hinaus auf Neuanfang und Leben.

Der Sonnenschein jetzt kommt herein, Halleluja, Halleluja, und gibt der Welt ein' neuen Schein. Halleluja, Halleluja.

Jetzt grünet, was nur grünen kann, Halleluja, Halleluja, die Bäume zu blühen fangen an. Halleluja, Halleluja.

Es singen jetzt die Vögel all, Halleluja, Halleluja, jetzt singt und klingt die Nachtigall. Halleluja, Halleluja.

REF. GESANGBUCH, LIED 471

Die Kirchgemeinde Rüderswil lädt Sie freundlich ein, anlässlich des Ostergottesdienstes vom **4. April 2021 um 9.30 Uhr** beim Anzünden der neuen Osterkerze dabei zu sein und mitzufeiern.

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN FROHE OSTERN!

RÜCKBLICK



Weltgebetstag:

Auf festen Grund bauen

Der Weltgebetstag wurde dieses Jahr nicht im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert. Auf einem Stationenweg in der Kirche wurde über den Inselstaat Vanuatu informiert.

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich im nächsten Augenblick in Vanuatu, einem Inselparadies im Südpazifik. Ein Land, das mit Sonne, Palmen und blauem Meer einen deutlichen Kontrast zu unserer eigenen Heimat bildet. Und ein Land, das uns träumen lässt. Frauen aus Vanuatu haben den diesjährigen Weltgebetstag gestaltet, der am 5. März in der Kirche in Lauperswil mit einem Stationenweg gefeiert wurde.

Sonne und Sturm

Ein Team der beiden Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil hat den Weltgebetstag in der Kirche Lauperswil vorbereitet; es gelang ihnen, mit gestalterischem Geschick etwas von der lichtvollen Südsee-Stimmung in die Kirche zu bringen. Besucher konnten sich an mehreren Informationstafeln über Vanuatu informieren. Dabei erfuhren sie, dass es auf den insgesamt 83 Inseln nicht nur Sonnen-, sondern auch Schattenseiten gibt. So wird die Inselgruppe, die rund 2500 Kilometer nördlich von Neuseeland liegt, regelmässig von Erdbeben, Sturmfluten und Vulkanausbrüchen heimgesucht. Entsprechend schlimm sind die Folgen, da die Landwirtschaft und die Fischerei wichtige Erwerbs-

zweige sind. Vanuatu hat eine reiche Kultur, es gibt mehr als 100 Sprachen und damit die höchste Sprachdichte weltweit. Identität stiftet die Landessprache Bislama, die sich aus traditionellen Dialekten, aber auch aus Englisch und Französisch zusammensetzt.

Auf festen Grund bauen

Die Liturgie baut auf einem Gleichnis auf, das den Glauben mit einem Haus vergleicht, das auf felsigem Grund gebaut ist; es bleibt auch dann stehen, wenn es Sturmwinden ausgesetzt wird. Die Frauen aus Vanuatu strahlen mit ihren Gebeten viel Zuversicht aus; sich wünschen sich, dass der Glaube fest wie ein Fels ist, dass Gottes Wort Halt gibt und dass das Leben in Gottes Liebe verankert bleibt. Im Text der Liturgie kommt auch Jacklyn zu Wort, eine junge Frau vom Land, die mangels Ausbildung in Port Vila keine Arbeit findet und auch nicht in ihr Dorf zurückkehren kann. Trotzdem verliert sie die Hoffnung nicht und betet dafür, dass junge Menschen in den Dörfern eine Chance bekommen

Kulinarische Spezialitäten

Der Stationenweg in der Kirche wurde abgerundet mit viel Musik aus Vanuatu und mit einer Filmvorführung. Wegen der zurzeit gültigen Einschränkungen wurde darauf verzichtet, in der Pfrundscheune kulinarische Spezialitäten zu servieren. Das Team wollte den Besuchern dennoch etwas anbieten und offerierte kleine Kuchenstücke, die alle mit nach Hause nehmen konnten.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Fiire mit de Chliine vom 6. März

Die Kirchenmaus (Marianne Zaugg) begrüsst 15 Kinder, die in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Gotten usw. erschienen waren und erzählte, wo und wie sie den Winter verbracht hatte und wie sehr sie sich auf den Frühling mit Sonne und neuen Grün (Säublueme) im Garten freut.

Genauso Bruno Murteltier (Erika Stocker), das erst gerade aus dem Winterschlaf erwacht ist und Hunger hat. Beide Figuren erzählen die Geschichte des Frühlings, des neuen Erwachens und Wachsens, die Geschichte von Ostern.

Pfarrerin Renate Beyeler mit Gebet und Geigenspiel und Marianne Zaugg mit Flötenspiel steuerten die musikalische und festliche Note zu diesem Angebot bei. Alle haben eine gemütliche und frohe Stunde in der Kirche verbracht.

Am Ende gingen die Kinder mit einem Güezi und einem Bhalts mit leuchtenden Augen nach Hause.

PFRN. RENATE BEYELER



